Fünf Jahre GANI_MED an der Universitätsmedizin Greifswald - Ergebnisse und Perspektiven

Fünf Jahre GANI_MED an der Universitätsmedizin Greifswald - Ergebnisse und Perspektiven
Seit 2009 befassen sich in Greifswald Ärzte und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen mit der Individualisierten Medizin. Hintergrund ist die Frage: Wie können angesichts des steigenden Durchschnittsalters und der damit einhergehenden zunehmenden Multimorbidität, der hohen Prävalenz lebensstilbezogener Erkrankungen, des starken Kostendrucks in den Sozialversicherungssystemen und des fortschreitenden Ärztemangels die medizinische Behandlung verbessert und medizinische Versorgungsleistungen gesichert und finanziert werden?
Die Individualisierte Medizin hat sich neben der Community Medizin mittlerweile als zweiter wissenschaftlicher Schwerpunkt der Universitätsmedizin Greifswald etabliert. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistete und leistet das Projekt "Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)". Unter Führung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald verfolgt das GANI_MED-Konsortium mit universitären, außeruniversitären und industriellen Partnern aus dem In- und Ausland das Ziel, individualisierte Diagnostik- und Therapiestrategien zu ergründen und zu validieren. Die seit Oktober 2009 im Rahmen der Förderlinie "Spitzenforschung und Innovation in den Neuen Ländern" (ProSIN) gewährte fünfjährige BMBF-Förderung (insgesamt 15 Millionen Euro) und eine Kofinanzierung des Landes in Höhe von 1,4 Millionen Euro für zwei Kerninvestitionen (Massenspektrometer und Biobank) ermöglichen den Aufbau exzellent charakterisierter Patientenkohorten , einschließlich bildgebender Verfahren und komplexer molekularer Analysen.
In einem Pressegespräch möchten wir Ihnen erste Forschungsergebnisse darstellen und aufzeigen, welche Veränderungen seit der Laufzeit von GANI_MED im Klinikumsalltag Einzug gehalten haben. Ebenfalls möchten wir Sie über Zukunftsperspektiven informieren und darüber, wie die Individualisierte Medizin auch nach der Förderphase von GANI_MED weiter im Forschungsblick der Universitätsmedizin Greifswald bleibt.
Pressegespräch "5. Jahrestagung von GANI_MED"
Donnerstag, 11. September 2014, 13:15 Uhr
Stadthalle Greifswald
Robert-Blum-Straße, 17489 Greifswald
Als Gesprächspartner stehen Ihnen beim Pressegespräch zur Verfügung:
- Prof. Hans J. Grabe (Verbundkoordinator GANI_MEDs)
- Prof. Reiner Biffar (Wissenschaftlicher Vorstand/Vorstandsvorsitzender/Dekan)
- Prof. Karlhans Endlich (Prodekan der Universitätsmedizin und Leiter des Instituts für Anatomie)
- Prof. Wolfgang Hoffmann (Leiter der Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health)

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Domstraße 11
17487 Greifswald
Deutschland
Telefon: +49 (0)3834 86-1150
Telefax: +49 (0)3834 86-1151
Mail: pressestelle@uni-greifswald.de
URL: http://www.uni-greifswald.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=574404" width="1" height="1">

Pressekontakt

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

17487 Greifswald

uni-greifswald.de/
pressestelle@uni-greifswald.de

Firmenkontakt

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

17487 Greifswald

uni-greifswald.de/
pressestelle@uni-greifswald.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage